

Mitteilungsblatt der Kirchgemeinden
Hoheneiche, Reichmannsdorf, Oberwirbach und
Braunsdorf - Unterwirbach
August - September 2025



Die Gemeinde wünscht Glück und Gottes Segen

aufgenommen am 08. Juni 2025 in Hoheneiche

Gedanken zur Zeit

Monatsspruch September 2025

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Ps 46,2

Mit dem Monatsspruch für den September 2025 grüße ich Sie nach der Ferienzeit. Was für eine starke Aussage tritt uns hier in diesem kurzen Psalmwort entgegen. Welch großes Vertrauen drückt der Beter damit aus. Offensichtlich sind diese Worte mit Erfahrungen unternetzt. Der Verfasser des Psalms hat in schwierigen Lagen und Situationen Gottes Wirken erfahren und sich nicht vom richtigen Weg abbringen lassen. So gesehen gibt er seine innere Überzeugung wieder als ein Bekenntnis des Glaubens, das so einfach wie aussagekräftig ist.

Wir leben in einer Welt, in der sich Stärke und auch Zuversicht aus anderen Quellen speist. Stärke scheint sich vor allem aus materiellem Zuwachs zu speisen. Je mehr ich besitze, je mehr ich leiste, je mehr Einfluss ich habe, umso stärker bin ich. Dies lässt sich auf einzelne Personen beziehen, aber natürlich auch auf Staaten und Gesellschaften. Starke Menschen sind schön, erfolgreich und einflussreich. Ja ich weiß, dieses Klischee wird immer wieder bedient. Aber das Gesetz des Stärkeren steht im engen Kontrast zur Aussage unseres Psalmwortes. Gott ist es, der uns unser Leben gestaltet. Alles was wir sind und was wir besitzen gründet sich auf seinen Ratschluss und seine Weisheit. Hier wendet sich unser Blick weg von uns selbst, weg von uns Menschen hin zu Gott. Er steht im Zentrum unserer Existenz. Hier brauchen wir uns nicht einzubilden, etwas Besonderes zu sein, weil wir nach den Maßstäben unserer Gesellschaft zu den besonderen Menschen gehören. Unsere Zukunft und Sicherheit erwächst aus der Stärke Gottes. Dies zu glauben und anzunehmen fällt bei den Herausforderungen der Gegenwart nicht leicht. Viel zu schnell wird unsere Hoffnung und Zuversicht von den Sorgen und Nöten des Alltags überschüttet. Und Erfolg scheinen eben doch die zu haben, die nicht nach Gott fragen.

Doch wenn ich ehrlich bin, wünsche ich mir solch ein Vertrauen auf Gott. Trotz allen Irrungen und Wirrungen des Alltags an Gott festzuhalten. Nicht auf andere zu schauen und deren vermeintlichen Erfolg, sondern meinen Blick hin zu Gott zu wenden. Damit ich gleichfalls beten kann: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Ihr Heiko Rau

Da war doch noch

Gemeinsamzeit

Ein Phänomen unserer heutigen Zeit ist, dass keiner mehr Zeit hat. Trotz der vielen Technik, die uns die Arbeit erleichtert, haben wir scheinbar immer weniger Zeit. Unsere Vorfahren hatten keinen Rasenroboter, keinen Geschirrspüler, keinen Staubsaugerroboter.... Komischerweise haben wir trotzdem keine Zeit.

Zeit ist etwas Kostbares. Es gilt, diese zu nutzen. Es gibt immer etwas zu tun, im Haus, im Garten, auf Arbeit. Aber es gilt auch, neben dem sogenannten Alltagsstress, Zeit zum Genießen und Zeit füreinander zu haben. So ist es.

In Berlin gibt es seit 2017 den sogenannten Kitz- Kiosk, der als Zuhör-Kiosk fungiert. Dort kann man nichts kaufen, sondern dort findet man jemanden, der einfach nur zuhört und sich Zeit für Menschen nimmt. Es gibt in der heutigen Zeit viele Menschen, die einsam sind und die niemanden mehr haben oder auch nie hatten, der ihnen zuhört, der Zeit für sie hat. In diesem Kiosk kann man einfach mal erzählen, was einem gerade auf dem Herzen liegt. Es hört jemand zu, außerdem ist dieses Angebot kostenlos und natürlich vertraulich.

Ich finde, das ist eine tolle Idee. Deshalb haben wir uns überlegt, im September mit einem neuen Gemeindegemeinschaft zu starten. Dieser nennt sich „Gemeinsamzeit“. Jeder kann kommen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, einander zuzuhören, gemeinsam verschiedene Themen zu besprechen und Ideen auszutauschen. Zeit und Glauben zu teilen. Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche begeben.

Das erste Treffen wollen wir am Donnerstag, den

25. September 2025, um 19.00 Uhr,

im Frankehaus in Hoheneiche durchführen. Alle sind herzlich eingeladen. Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie und Euch.

Ricarda Rau, Yvonne Müller und Heiko Rau

Christenlehre Saalfelder Höhe

„Kinder brauchen Menschen, die bereit sind, mit ihnen ein Stück ihres Lebens und Glaubens zu teilen.

Menschen, die bereit sind, auf Augenhöhe zu gehen.“

(www.sevenelevn-magazin.net)



Es ist Halbzeit, die Ferien nun schon fast vorbei.

Vor den Ferien war es schon ganz schön heiß, deshalb haben wir viel zum Thema Meer und Wasser gehört, besprochen was Taufe ist, warum Noah eine Arche bauen sollte und weshalb Wasser Leben bedeutet.

Unseren Schattenplatz – „Wäscheplatz“ konnten wir fertig bauen, die Kinder packten hier tatkräftig mit an! Das Beste ist natürlich die Vorfreude auf die Ferien, die wir mit einem Picknick im „Zelt“ und Wasserspaß eingeläutet haben. Zum Abschluss der Christenlehrezeit in Braunsdorf gab es für die Viertklässler ein Geschenk, verbunden mit einem Segen und dem Wunsch auf ein Wiedersehen, ab der 5. Klasse in Hoheneiche.

Die Kinder in Hoheneiche haben schöne Bilder für das Projekt **„Justice.Peace.Imagination.“** gezeichnet. Diese werden in das Heft übertragen, welches eigens dafür gebunden wurde. Herzliche Einladung an weitere „Künstler“ noch ein Sketchbook für die Ausstellung mit Beginn in Magdeburg, **bis Ende November zu gestalten.** Diese können gerne in Hoheneiche während der Christenlehrezeit abgeholt werden, es ist nie zu spät um sich mit Frieden und Gerechtigkeit zu beschäftigen und sich künstlerisch damit auseinander zu setzen. Die Hefte würde ich gerne alle zusammen nach Magdeburg zurückschicken.

Sogar während der Ferien sind ein paar Kinder zusammengekommen, um für Frieden und Gerechtigkeit zu malen, tolle Sache!

Nach den Ferien treffen wir uns am 17. August 2025, 10.00 Uhr, in Arnsgereuth, um die Vorkonfirmanden zu begrüßen und am

Christenlehre Saalfelder Höhe

24. August 2025, 10.00 Uhr, in Braunsdorf, um das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst zu feiern und den Segen dafür zu empfangen.

Um in Ruhe im neuen Schuljahr anzukommen, starten wir erst nach dem Gottesdienst mit der Christenlehre.

Zur Abstimmung der Zeiten, können sich die Eltern gerne bei mir melden.

Hier noch ein wichtiger Termin, das **Erntedankfest!** Ich möchte alle Kinder herzlich einladen mit einem Erntekorb zum Gottesdienst zu kommen und danach beim **Gemeindefest** mitzufeiern.

Möchte jemand für unsere Christenlehrekinder spenden, dann bitte als Verwendungszweck „Christenlehre Saalfelder - Höhe“ angeben, sonst kommt nichts an.

y. m.



Christenlehre Saalfelder Höhe

... und hier noch ein paar Eindrücke aus den letzten Wochen



Schattenplatz



Wurzelpause

Dankbar annehmen

Die Ernte - ein Geschenk Gottes

Die ersten Früchte werden ja schon im Laufe des Sommers reif. Ein großer Teil unserer landwirtschaftlichen Erzeugnisse können aber doch erst im Laufe des Herbstes eingebracht werden. Und wo viele Menschen heute davon ausgehen - na ja, das wächst doch alles von allein - ist es für uns Christen die Hand Gottes, die uns all das, was wir zum Leben brauchen, zum Geschenk macht. Ist es doch, wie wir selbst, Teil seiner Schöpfung. Für vorausgegangene Generationen stand diese Tatsache außer Zweifel. Deshalb war es für sie auch selbstverständlich, wenn die Ernte abgeschlossen war, ihre Dankbarkeit in Form des Erntedankfestes zu zeigen. Der Brauch hat sich bis in unsere Zeit erhalten. Deshalb wollen auch wir in unseren Kirchen dieses Jahr wieder das Erntedankfest feiern. Dazu möchten wir natürlich von unseren Gemeindegliedern, aber auch von allen Anderen, wieder Erntedankgaben erbitten. Diese müssten bis spätestens Samstag, den 27. September, gegen 11.00 Uhr in der Kirche Hoheneiche ankommen. Wem der Weg zu weit ist, kann Spenden auch, wie folgt, hinterlegen.

In Wittmannsgereuth in der Kirche; in Arnsgereuth bei Conni Knauer, in Eyba bei Yvonne Müller und bei Eddy Bleyer in Wickersdorf bis spätestens Freitag, den 26. September um 20.00 Uhr.

Sehr freuen würden wir uns natürlich auch über Helfer, wenn wir am Samstag ab 10.00 Uhr die Kirche in Hoheneiche mit den Erntegaben schmücken. Außerdem müssen wir zur gleichen Zeit auch den Gemeinderaum für das Gemeindefest vorbereiten, das im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag stattfinden wird. Diesbezüglich wären wir freilich auch wieder für so manchen selbstgebackenen Kuchen von unseren emsigen Gemeindefrauen sehr dankbar. Diese könnte man wohl am zweckmäßigsten bis kurz vor dem Gottesdienst in Hoheneiche abgeben.

Ansonsten finden natürlich auch wieder Erntedankgottesdienste in unseren Nachbargemeinden statt. Die Termine kann man der Tabelle in der Heftmitte entnehmen.

Welche Modalitäten unsere Nachbarn zum Zwecke der Spendensammlung nutzen, kann man sicher bei den Mitgliedern der entsprechenden Gemeindekirchenräte erfahren. Bei allen Spendern und Helfern möchten wir uns schon vorab recht herzlich bedanken.

Eddy Bleyer

Wahlen zu den Kirchengemeinderäten

Wahlkampf haben wir nicht nötig.

Jeder, der eine Stimme bekommt, bekommt auch einen Sitz im GKR. Hier eine Vorabinformation, wer sich der Wahl stellt.

Hoheneiche:

Eddy Bleyer (auf dem Wahlschein, Karl-Heinz) aus Wickersdorf

Cornelia Knauer aus Arnsgereuth

Christiane Linke aus Wittmannsgereuth

Romina Meuselbach aus Lositz

Christina Möller aus Wittmannsgereuth (derzeit Vorsitzende des GKR)

Michael Müller aus Volkmannsdorf

Reinhardt Müller aus Eyba

Yvonne Müller aus Eyba

Mario Rosenthal aus Kleingeschwenda

Andreas Roth aus Arnsgereuth

Sven-Holger Schier aus Wickersdorf

Frank Weiner aus Volkmannsdorf

Sebastian Ziener aus Berndorf (neu)

Wir bedauern das Ausscheiden von Andreas Hansel und Ursula Köster

Reichmannsdorf: (Gemeinden unter 100 Gliedern wählen nicht)

Franziska Stefan aus Reichmannsdorf (derzeit Vorsitzende des GKR)

Andreas Liebmann aus Reichmannsdorf

Antje Büchner aus Reichmannsdorf (neu)

Anja Unterdörfer aus Reichmannsdorf (neu)

Wir bedauern das Ausscheiden von Marlis Meister und Alfred Unger

Oberwirbach: (Gemeinden unter 100 Gliedern wählen nicht)

Dieter Hölzer aus Oberwirbach (derzeit Vorsitzender des GKR)

Karina Linke aus Oberwirbach (neu)

Volkmar Machedanz aus Oberwirbach (neu)

Erika Möller aus Oberwirbach

Wir bedauern das Ausscheiden von Andreas Hüfner und Helga Bähring

In Reichmannsdorf und Oberwirbach wird der GKR vom Kirchenkreis ins Amt berufen.

Termine und Arbeitskreise

Proben des Posaunenchores

Mittwoch 19.00 Uhr

.....

Proben des Kirchenchores jeweils 20.00 Uhr

Gesamtprobe: 25.08.; 15.09.; 06.10.

Frauen: 18.08.; 08.09.; 29.09.

Männer: 11.08.; 01.09.; 22.09.; 13.10.

.....



Öffnungszeiten der Gemeindebüros

jeweils Donnerstag:

Hoheneiche: 10.00 bis 12.00 Uhr (Tel.: 036736 23986)

Braunsdorf: 14.00 bis 16.00 Uhr (Tel.: 036741 3006)

E-Mail: ekhebd@gmail.com

.....

Mitstreiter gesucht

Ich möchte einen Besuchsdienst für ältere Leute in unserer Kirchengemeinde einrichten und suche Mitstreiter.

Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bitte bei mir.
Tel. 03671 35519

Gabriele Streitberger

Gottesdienste in den Monaten August, September 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier
und bin sein Zeuge Apg 26,22

17. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Arnsgereth Gottesdienst mit Begrüßung der (Vor) Konfirmanden
24. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Braunsdorf Gottesdienst zum Schulanfang
30. August Samstag	14.00 Uhr	Oberwirbach Bartholomäusfest
31. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hoheneiche Gottesdienst mit Posaunenchor Cranzahl
05. September Freitag	18.00 Uhr	Reichmannsdorf Kirmesgottesdienst
07. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Volkmannsdorf Gottesdienst
12. September Freitag	19.00 Uhr	Lositz Gottesdienst mit moderner Lobpreismusik

**Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit?
Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.**

Gottesdienste in den Monaten September, Oktober 2025

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke Ps 46,2

14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Eyba Kirmesgottesdienst
21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Dittersdorf Kirmesgottesdienst
	14.00 Uhr	Reichmannsdorf Erntedank
28. August 15. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr	Hoheneiche Kirchweih- und Erntedank- gottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor, anschl. Gemeindefest
05. Oktober Erntedank	10.00 Uhr	Braunsdorf Erntedankgottesdienst
12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Oberwirbach Erntedankgottesdienst
	14.00 Uhr	Unterwirbach Erntedankgottesdienst

**Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit?
Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.**

Freud und Leid

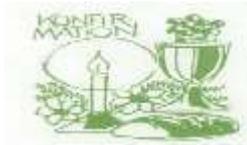
Taufe



Gustav Hansel aus Volkmannsdorf
am 27. 06. in Hoheneiche

„Die gute Hand eines Freundes möge dir immer nahe sein,
und Gott möge dir dein Herz mit Freude erfüllen.“

Irischer Segenswunsch



Konfirmation

Hanna Meuselbach aus Lositz,
Max Fischer aus Unterwirbach
Wilhelm Lüdicke aus Bernsdorf und
Til Rose aus Oberwirbach
am 08.06. in Hoheneiche

„Viel Glück und viel Segen, auf all euren Wegen.“

Liedtext

Trauung



Maik und Mandy Rücker, geb. Lödel aus
Unterwirbach
am 31.05. in Unterwirbach

Kevin und Mary Haase geb. Brukmann aus Wittmannsgereuth
am 26.07. in Wittmannsgereuth

Möge das Glück euch verfolgen, an jedem Morgen und in
jeder Nacht

Irischer Segenswunsch

Wichtige Informationen

Sehr wichtig

Für die Gemeindekirchenratswahlen werden dringend Wahlhelfer gesucht. Die Aufgabe der Wahlhelfer ist es, im Wahllokal den korrekten Ablauf des Wahlvorganges zu überwachen. Nach Abschluss der Wahl müssen sie die Stimmzettel der Brief- und der Direktwahl auszählen. Für Hoheneiche suchen wir 3 Wahlhelfer, die sich am 28. September in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung halten müssten. 3 Wahlhelfer in Braunsdorf müssten am 05. Oktober von 09.00 bis 13.00 Uhr anwesend sein. Wer sich vorstellen kann, diese kurze Pflicht zu übernehmen, meldet sich bitte bis zum 05. September bei Eddy Bleyer, Telefon 036736 30385.

.....

Ziemlich wichtig

Für unsere Kirchengemeinden gibt es eine Einladung zu einer Exkursion in den Landtag nach Erfurt. Die Reise findet am 05. Dezember 2025 statt. Sie besteht aus Hinfahrt - Führung durch den Landtag - Essen in der Landtagskantine und Heimfahrt. Das Ganze ist kostenlos, allerdings auf 15 Teilnehmer beschränkt. In diesem Sinne - rechtzeitige Anmeldung sichert die besten Plätze. Anmeldung bis 01. Oktober wie oben.

.....

Ausgesprochen wichtig

Liebe Gemeindeglieder, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in den Ortschaften unseres Kirchspiels, in den letzten Jahren wird die Absicherung unserer Pflichten als Kirchengemeinden durch Mittel aus öffentlicher Hand immer schwieriger. Dabei sind wir sehr froh, dass sich die Erhaltung und Sanierung von Kirchgebäuden, Nebengebäuden, Orgeln, Glocken usw. in der kürzeren Vergangenheit ausgesprochen positiv gestaltete. Um diese Aufgaben auch in Zukunft zuverlässig erfüllen zu können, bleiben wir weiter auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Wir sind für jede Hilfe dankbar. Die Überweisungsträger bitte ausfüllen, wie auf der hinteren, inneren Umschlagseite angegeben.

Eddy Bleyer

Die Kandidatinnen und Kandidaten

für den neuen Gemeindegkirchenrat Braunsdorf stellen sich vor.

Unser Gemeindegkirchenrat wird auch in der kommenden Periode aus sieben zu wählenden Mitgliedern bestehen. Neben den bisherigen langjährigen Mitgliedern Gerald Wäsch, Henry Eschrich, beide aus Dittrichshütte, und Carsten Mrosk aus Unterwirschbach, stehen Irina Pechmann aus Dittersdorf, Annett Leipold aus Birkenheide und Marianne Magin aus Dittrichshütte zur Wahl. Auch sie sind seit vielen Jahren mit der Arbeit des Gemeindegkirchenrates vertraut.

Zuwachs kam in der letzten Periode durch Holger Biehl aus Unterwirschbach, der sich wieder zur Wahl stellt. Ganz neu auf der Kandidatenliste steht Annett Orlamünder, ebenfalls aus Unterwirschbach.

Vielfältige Aufgaben werden in den kommenden Jahren zu bewältigen sein. Die Kirchen und beide kircheneigenen Häuser sind zu erhalten und die Orgelsanierung in Braunsdorf ist weiterzuführen. Henry Eschrich und Gerald Wäsch sehen ihr Wirken in Braunsdorf bei Pfarrhaus, Kirche, Wald und Friedhof. Analog dazu engagieren sich Carsten Mrosk und Holger Biehl in Unterwirschbach. Annett Leipold und Irina Pechmann haben bei allen größeren Veranstaltungen und Festen, wann immer Hilfe und Engagement gebraucht wird, mit ihrem tatkräftigen Einsatz unterstützt. Da wird die zusätzliche helfende Hand von Annett Orlamünder sehr willkommen sein. Marianne Magin möchte sich auch zukünftig um die Kirchenfinanzen kümmern.

Wir Gemeindegkirchenratsmitglieder teilen uns in den Küsterdienst: wir sorgen dafür, dass die Glocken läuten, Blumen auf dem Altar stehen und die Kerzen brennen.

Wir machen uns Gedanken, wie wir unser Gemeindeleben bereichern können: Weltgebetstag, Osterfrühstück, Gemeindefest, Kirchweih und Kirmes, Martinstag, Erntedank, Adventfeier und Krippenspiel. Dabei sind wir auf die Hilfe vieler Gemeindegmitglieder angewiesen. Bitte unterstützt uns auch weiterhin als Weltgebetstagsfrauen, Erntegabenspender, Kuchenbäckerinnen, Friedhofsmäher, Krippenspielerinnen, Martinstagshelfer und überall, wo Hilfe gebraucht wird.

Und am besten zeigen können Sie das, wenn Sie zahlreich an der Wahl teilnehmen. Die Unterlagen werden im August/September zugestellt. Füllen

Sonntag, den 05. Oktober

Sie Ihren Stimmzettel aus, vergeben Sie maximal sieben Stimmen und werfen sie den Wahlbrief in einen der Wahlbriefkästen, die auf dem Stimmzettel angegeben sind. Oder kommen Sie mit ihrem Stimmzettel am Sonntag, den 5. Oktober zum Gottesdienst in die Kirche nach Braunsdorf und anschließend in den Gemeinderaum. Da bleibt Zeit, sich auszutauschen und zu zeigen, dass die Kirchgemeinde neben dem Alltag, den Freuden und den Sorgen des Lebens nicht vergessen ist.



Damit es auch eine richtige Wahl wird, haben wir einen Kandidaten mehr zur Verfügung als zu vergebende Sitze. Denn wer aufmerksam mitgezählt hat, es sind acht Kandidatinnen und Kandidaten. Weil wir tatsächlich auf jeden angewiesen sind, der mitarbeiten möchte, können wir jederzeit neue Mitglieder in den Gemeindegemeinderat aufnehmen, sodass unser neuer Gemeindegemeinderat, vorausgesetzt alle möchten mitarbeiten, zukünftig aus acht Mitgliedern und Pfarrer Rau bestehen kann. Oder sogar noch mehr, falls jemand gern mitarbeiten möchte.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit und Gottes Segen

Marianne Magin

Der große Moment

Seit dem Pfingstsonntag

sind unsere Kirchengemeinden wieder um 4 Mitglieder reicher. Für ein Jahr werden diese auch die jüngsten Glieder unserer Gemeinden sein. Sie sind nachgerückt aus dem Kreis der Jugendlichen und haben nun den Status von Erwachsenen erreicht.

Am Sonntag vor Pfingsten stellten sie sich in der Volkmannsdorfer Kirche der Gemeinde vor.



In einem wirklich feierlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor begleitet wurde, kam am Pfingstsonntag in der Michaelskirche Hoheneiche dann der große Moment. Nach ihrer Aufnahme in die Reihen der Erwachsenen nahmen sie erstmals am Heiligen Abendmahl teil und verteilten es auch unter die anderen Gottesdienstbesucher. Christina und Valerie Möller als Vertreter des GKR und der Folgegeneration durften als Erste zum Schritt ins Erwachsenenleben gratulieren. Viel werden die Vier noch lernen müssen. Der größte Teil ihres Lebens liegt noch vor ihnen. Wir nutzen die Gelegenheit, ihnen für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen.

Foto: Frank Weiner

Eddy Bleyer

Impressionen



Die Vorstellung der Konfirmanden fand in der Kirche in Volkmannsdorf statt.



Erste Amtshandlung! Verteilen des Abendmahls

Wir sind erreichbar

Ansprechpartner für alle Fälle

GKR Hoheneiche
c.streitberger@gmx.de

Vorsitzende: Christina Möller
Tel.: (03671) 35519

GKR Reichmannsdorf
flickzauber@gmx.de

Vorsitzende: Franziska Stefan
Tel.: (036701) 20300

GKR Braunsdorf
heschrich@gmx.de

Vorsitzender: Henry Eschrich
Tel.: (036741) 41174

GKR Oberwirbach

Vorsitzender: Dieter Hölzer
Tel.: (036741) 41601

Posaunenchor
posaunenchor@kirche-saalfelder-hoehe.de

Leiter: Dieter Franke
Tel.: (03671) 2130

Kirchenchor
reni.arnsgereut@gmail.com

Leiterin: Renate Roth
Tel.: (036736) 23336

Kirchenblatt Hoheneiche
ebwido@gmail.com

Redaktion: Eddy Bleyer
Tel.: (036736) 30385

Kirchenblatt Braunsdorf
marianne.magin@me.com

Redaktion: Marianne Magin
Tel.: (036741) 57091

Konfirmandenunterricht
rau.heiko@web.de

Pfarrer Heiko Rau
Tel.: (036736) 22321

Christenlehre
Yvonne_mueller@rocketmail.com

Yvonne Müller
Tel.: (036736) 23897

Unsere Gemeinden

Evang.-Luth. Pfarramt Saalfelder Höhe und Reichmannsdorf

Pfarrer Heiko Rau

Hoheneiche Nr. 3

07318 Saalfeld/ Saale

Evang.- Luth. Pfarramt Braunsdorf / Unterwirbach und Oberwirbach

Pfarrer Heiko Rau

Braunsdorf Nr. 12

07318 Saalfeld/ Saale

Tel.: 036736 23986

In dringenden Fällen: 0173 5 65 60 40

E-Mail: rau.heiko@web.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website
des Pfarrbereiches



Bankverbindungen:

Kreiskirchenamt Meiningen

IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13

Als **Zahlungsgrund** bitte den Bestimmungsort (Hoheneiche, Reichmannsdorf, Braunsdorf, Unterwirbach, Arnsgereuth, Eyba, Volkmannsdorf, Wittmannsgereuth, Lositz) und den **Verwendungszweck** (Spende, Kirchgeld, Orgelfahrt, Grabgebühren usw.) angeben.

Kirchgemeinde Oberwirbach

IBAN: DE20 8709 5824 5044 7351 07

VB Vogtland-Saale-Orla

Herzlichen Dank für Spenden, Kirchgeld und Friedhofsbeiträge

Notwendige Änderungen

Betreff: Friedhofsabfälle

In der Vergangenheit hatte die Friedhofsverwaltung durch Unterstützung der Firma Mario Rosenthal eine einfache Lösung geschaffen, Grababfälle direkt an den Friedhöfen entsorgen zu lassen. Im Laufe dieses Jahres stellte sich nun heraus, dass die Voraussetzungen für diese Abfallentsorgung weggefallen sind. Sehr bedauernd mussten wir weiter feststellen, dass für die kleinen Friedhöfe in Lositz, Eyba und Arnsgereuth keine adäquaten Lösungen gefunden werden konnten.



In Hoheneiche wurde bereits vor einigen Wochen ein Großcontainer der Firma Ernst aufgestellt, in dem Grababfälle entsorgt werden können. Ursprünglich war dieses Konzept von der Friedhofsverwaltung als Dauerlösung vorgesehen. Wir hätten diesen Service gern zumindest für die Nutzer des Hoheneicher Friedhofes beibehalten. Allerdings muss die Gebührensatzung aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung im Land und Gesetzesänderungen bei der EKM demnächst ohnehin angepasst werden. Ob dabei die Teuerungsrate, die durch den Container entsteht, mit berücksichtigt werden kann, erscheint eher unwahrscheinlich.

Eddy Bleyer